

Bibliographische Angaben am Ende des Dokuments.
 Das Dokument ist im Internet unter
<http://orgprints.org/00001667/> verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	Seite VII
Literaturverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Teil 1. Einführung in die Regeln für den ökologischen Landbau	1
A. Vorbemerkung	1
B. Allgemeine Grundsätze der Verordnung	3
C. Die erfassten Erzeugnisse	4
I. Die Erzeugnisse selbst	4
II. Hinweis auf den ökologischen Landbau	5
D. Begriffe	8
E. Erzeugung	9
F. Bearbeiten	14
G. Vermarktung	17
H. Einfuhr aus Drittländern	19
I. Kontrollen	21
J. Etikettierung	25
I. Vorbemerkung	25
II. Etikettierung aus der Sicht des Kennzeichnungspflichtigen	27
1. Fallgruppe 1	28
2. Fallgruppe 2	30
3. Fallgruppe 3	32
4. Fallgruppe 4	33
5. Fallgruppe 5	34
6. Fallgruppe 6	37
III. Was kann der Verbraucher aus der Etikettierung erkennen?	37
1. Beispiel 1	38
2. Beispiel 2	42
3. Beispiel 3	43
4. Beispiel 4	43
5. Beispiel 5	45
6. Beispiel 6	45
K. Konformitätszeichen	46
L. Öko-Kennzeichen	49
M. Verbot von Irreführungen	51
I. Verbotsvorschriften	51
II. Verwendung der Worte „bio“ und „öko“ sowie gleichsinnige Hinweise vor Inkrafttreten der ÖkoV	53
III. Irreführung und ÖkoV	56
IV. Irreführung mit „öko“ und „bio“ außerhalb der ÖkoV	57

Teil 2. Entstehung der ÖkoV	61
A. Entstehungsgeschichte	61
B. Rechtliche Bedeutung	64
C. Erwägungsgründe	66
D. Inhalt	72
E. Rechtsgrundlage	74
F. Verhältnis zu anderen Vorschriften	74
I. Vorschriften der EG-Rechtsetzung	74
II. Vorschriften des Deutschen Lebensmittelrechts	75
 Teil 3. Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel vom 24. 6. 1991	77
Artikel 1 [Anwendungsbereich]	77
A. Entstehungsgeschichte	78
B. Inhalt und rechtliche Bedeutung	78
C. Die erfassten Erzeugnisse	79
I. Kennzeichnung	79
II. Nicht verarbeitete, pflanzliche Agrarerzeugnisse (Abs. 1 Buchst. a)	80
III. Tiere und nicht verarbeitete tierische Erzeugnisse (Abs. 1 Buchst. a)	82
IV. Für den Verzehr bestimmte Erzeugnisse pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs (Buchst. b)	84
V. Futtermittel, Mischfuttermittel und Futtermittel-Ausgangserzeugnisse (Buchst. c)	88
D. Nicht durch Artikel 1 erfasste Erzeugnisse	89
Artikel 2 [Kennzeichnung]	91
A. Entstehungsgeschichte	91
B. Inhalt und rechtliche Bedeutung	92
C. Art der Angabe	93
D. „Aus ökologischem Landbau stammend“	93
I. Allgemeines	93
II. „Angaben, die dem Käufer den Eindruck vermitteln . . .“	94
III. „Nach den Produktionsregeln gemäß Art. 6 gewonnen“	95
IV. Erzeugnis oder seine Bestandteile	97
Artikel 3 [Anwendung]	100
A. Entstehungsgeschichte	100
B. Inhalt	100
Artikel 4 [Begriffsbestimmungen]	103
A. Entstehungsgeschichte	105
B. Inhalt und rechtliche Bedeutung	106
C. Die Begriffe des Artikel 4	107
I. Etikettierung	107
II. Erzeugung	109

III. Aufbereitung	110
IV. Vermarktung	113
V. Unternehmen	114
VI. Zutaten	115
VII. Pflanzenschutzmittel	117
VIII. Detergentien	118
IX. Vorverpackte Lebensmittel	118
X. Zutatenverzeichnis	119
XI. Tierische Erzeugung	120
XII. Genetisch veränderter Organismus (GVO)	121
XIII. GVO-Derivat	122
XIV. Verwendung von GVO und GVO-Derivaten	123
XV. Tierarzneimittel	123
XVI. Homöopathische Arzneimittel	123
XVII. Futtermittel	124
XVIII. Futtermittel-Ausgangserzeugnisse	124
XIX. Mischfuttermittel	124
XX. Futtermittel-Zusatzstoffe	124
XXI. Bestimmte Erzeugnisse für die Tierernährung	125
XXII. Ökologische Einheit/ökologischer Betrieb/ökologischer Tier- haltungsbetrieb	125
XXIII. Ökologische Futtermittel/Futtermittel-Ausgangserzeugnisse	125
XXIV. Umstellungsfuttermittel/Umstellungsfuttermittel-Ausgangser- zeugnisse	125
XXV. Konventionelle Futtermittel/Futtermittel-Ausgangserzeugnisse	126
D. In Anhang VI definierte Begriffe	126
E. Sonstige Begriffe	127
I. Lebensmittel	127
II. Agrarerzeugnisse	128
III. Kennzeichnung	128
IV. Werbung	129
Artikel 5 [Etikettierung]	131
A. Entstehungsgeschichte	135
B. Inhalt und rechtliche Bedeutung	136
C. Nicht verarbeitete Erzeugnisse	139
I. Allgemeines	139
II. Ökologische Erzeugung und Kontrolle	139
III. Hinweis auf den ökologischen Landbau	140
IV. Name, Codenummer der Kontrollbehörde bzw. -stelle	140
D. Verarbeitete Erzeugnisse	141
I. Allgemeines	141
II. Gemäß Abs. 3 erfasste Erzeugnisse	144
1. Allgemeines	144
2. Voraussetzungen	146
a) Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs	146
b) Andere Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs	148
c) Zutaten nicht landwirtschaftlichen Ursprungs (Abs. 3 Buchst. c und d)	148
d) Behandlung mit ionisierenden Strahlen	149
e) Kontrollmaßnahmen	150

f) Kennzeichnung von Name und/oder Codenummer der Kontrollbehörde oder -stelle	150
g) Genetisch veränderte Organismen	151
3. Art und Weise des Hinweises auf den ökologischen Landbau	151
III. Gemäß Abs. 5a erfasste Erzeugnisse	152
1. Allgemeines	152
2. Die einzelnen Voraussetzungen	153
3. Art und Weise des Hinweises auf den ökologischen Landbau	153
IV. Gemäß Abs. 6 erfasste Erzeugnisse	155
1. Allgemeines	155
2. Die einzelnen Voraussetzungen	156
3. Art und Weise der Angabe	156
E. Umstellung (Abs. 5).....	157
F. Übergangsregelung für Marken (Abs. 3a)	158
G. Zuwiderhandlungen	160
Artikel 6 [Erzeugungsvorschriften]	162
A. Entstehungsgeschichte	164
B. Inhalt	165
C. Befugnisse der Kontrollstelle oder -behörde	168
D. Begriffe, Hinweise auf Regelungen	169
I. Erzeugung	169
II. Saatgut, Jungpflanzen, vegetatives Vermehrungsmaterial	169
III. Pflanzenschutzmittel	170
IV. Düngemittel, Bodenverbesserer	171
V. Futtermittel	171
VI. Mittel zur Reinigung und Desinfektion	171
VII. Mittel zur Bekämpfung von Schädlingen	172
VIII. Mittel zur Bekämpfung von Krankheiten	172
IX. Mittel zu anderen Zwecken	172
E. Zuwiderhandlungen	172
Artikel 7 (nicht kommentiert)	173
Artikel 8 [Kontrollsystem]	175
A. Entstehungsgeschichte	175
B. Inhalt	175
C. Inhalt der Meldung	177
D. Zuständige Behörde	178
E. Liste der Unternehmen (Abs. 3)	181
F. Zuwiderhandlungen	182
Artikel 9	183
A. Entstehungsgeschichte	185
B. Inhalt	185
C. Sicherstellung der Einbeziehung in das Kontrollsystem (Abs. 2)	187
D. Kontrollanforderungen gemäß Anhang III (Abs. 3)	188
E. Private Kontrollstellen	188
I. Zulassung (Abs. 5)	188
1. Allgemeines	188
2. Voraussetzungen für die Zulassung einer privaten Kontrollstelle	190

II. Überwachung (Abs. 6)	192
III. Verpflichtungen der privaten Kontrollstellen (Abs. 7, 8)	193
IV. Codenummer	194
F. Maßnahmen der Kontrollbehörden und -stellen bei Zuwiderhandlungen (Abs. 9)	194
I. Allgemeines	194
II. Unregelmäßigkeiten (Buchst. a)	195
III. Offenkundige Verstöße und Verstöße mit Langzeitwirkung (Buchst. b)	197
G. Verpflichtungen der Kontrollbehörden (Abs. 7)	198
H. Kontrolle bei tierischen Erzeugnissen	198
I. Zuwiderhandlungen	199
Artikel 10 [Vermerk über die im Kontrollverfahren festgestellte Konformität]	200
A. Entstehungsgeschichte	201
B. Inhalt	202
C. Voraussetzungen für die Verwendung des Kontrollvermerks	204
I. Erzeugnisse gemäß Art. 5 Abs. 1 und 3	204
II. Kontrollverfahren nach Art. 9	204
III. Verpackung, Direktverkauf	204
1. Allgemeines	204
2. Direktverkauf	204
3. Vorverpackte Lebensmittel	205
IV. Kennzeichnung (Buchst. d)	205
D. Absatz 2	206
E. Maßnahmen der Kontrollbehörde und -stelle bei Zuwiderhandlungen	207
Artikel 10 a [Allgemeine Maßnahmen zur Anwendung]	208
A. Entstehungsgeschichte	208
B. Inhalt	208
Artikel 11 [Einfuhren aus Drittländern]	210
A. Entstehungsgeschichte	212
B. Inhalt	213
C. Einfuhr gemäß Absatz 1 und 3	213
I. Liste der Drittländer (Abs. 1 Buchst. a)	213
II. Bescheinigung	216
D. Einfuhr aufgrund einer Ermächtigung gemäß Abs. 6	218
I. Allgemeines	218
II. Voraussetzungen, Nachweis	219
III. Ermächtigung	221
IV. Prüfung der Sendung	223
Artikel 12 [Freier Warenverkehr in der Gemeinschaft]	224
A. Entstehungsgeschichte	224
B. Inhalt	224
C. Tierische Erzeugung	226
D. Zuwiderhandlungen	226

Teil 4. Praxis der ökologischen Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung und Etikettierung	227
A. Erzeugung: Grundregeln des ökologischen Landbaus	227
I. Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (Anhang I Teil A)	229
1. Umstellung	230
2. Fruchtbarkeit, Düngung und biologische Aktivität des Bodens ..	233
3. Schädlinge, Krankheiten und Unkräuter	240
4. Sammeln essbarer Wildpflanzen	247
5. Pilzerzeugung	248
II. Tiere und tierische Erzeugnisse (Anhang I Teil B)	249
1. Allgemeine Grundregeln	250
2. Umstellung	253
3. Herkunft der Tiere	258
4. Futter	262
5. Krankheitsvorsorge und tierärztliche Behandlung	275
6. Tierhaltungspraktiken, Transport und Identifizierung von tierischen Erzeugnissen	279
7. Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	283
8. Ausläufe und Haltungsgebäude	286
9. Übergangsfristen	299
III. Bienenhaltung und Imkereierzeugnisse (Anhang I Teil C)	302
1. Allgemeine Grundsätze	302
2. Umstellungszeitraum	303
3. Herkunft der Bienen	303
4. Standort der Bienenstöcke	304
5. Futter	306
6. Krankheitsvorsorge und tierärztliche Behandlung	307
7. Bienenhaltungspraktiken und Identifizierung	309
8. Eigenschaften der Bienenstöcke und des bei der Bienenzucht verwendeten Materials	309
IV. Ausblick zu anstehenden Gesetzesänderungen	311
B. Kontrollverfahren gemäß Anhang III der Öko-Verordnung	312
I. Kontrollverfahren und Kontrollinstanzen	312
1. Bei welchen Unternehmen finden EG-Öko-Kontrollen statt?	313
2. Anmeldung zur Öko-Kontrolle	314
3. Kontrollbehörden und Kontrollstellen	315
4. Durchführung von Kontrollen	316
5. Bescheinigungen	317
6. Kontrollverfahren im Allgemeinen	318
II. Kontrolle eines Landwirtschaftsbetriebs (Anhang III A)	320
1. Entscheidung zur Umstellung auf Öko-Landbau	320
2. Betriebliche Voraussetzungen	321
3. Beschreibung der Betriebseinheit	322
4. Dokumentations- und Berichtspflicht	325
5. Sammlung von Wildpflanzen	327
6. Regelinspektionen, Probenahmen	328
7. Kontrolle Tierhaltung	332
III. Kontrolle eines Herstellbetriebs (Anhang III B)	337
1. Übersicht über das Procedere bis zur Vermarktung von Öko-Produkten	337

2. Beschreibung der Betriebseinheit	339
3. Betriebsbuchführung	340
4. Getrennte Räumlichkeiten, Arbeitsgänge in geschlossener Folge und räumlich oder zeitlich getrennt	341
5. Jahresinspektion	344
6. Bilanzierung des Mengenflusses	346
7. Analysen/Kontamination mit Behandlungsmittelrückständen	347
8. Inspektionsberichte, Kurzinspektionen	348
9. Transport und Eingangsprüfung	350
IV. Kontrolle eines Einfuhrbetriebs (Anhang III C)	351
1. Projekte in EU-Drittstaaten	351
2. Antrag auf Ermächtigung zur Einfuhr	352
3. Beschreibung der Betriebseinheit	353
4. Betriebsbuchführung und Meldepflicht	355
5. Jahresinspektion und Kurzinspektionen	355
6. Verpackung, Eingangsprüfung und Versand	358
V. Sanktionen	360
VI. Ausblick zu anstehenden Gesetzesänderungen zur Verbesserung der Wirksamkeit des Kontrollsystems	362
C. Herstellvorschriften: Nicht landwirtschaftliche Zutaten, Zusatz- stoffe, Hilfsstoffe und Bestandteile aus konventioneller Landwirt- schaft (Anhang VI)	363
1. Gute Herstellpraxis	363
II. Naturbelassene Zutaten und notwendige Zusätze	364
III. Neuaufnahme von Stoffen in Anhang VI A und B	366
IV. Antrag auf Ausnahme für konventionelle landwirtschaftliche Zutaten	369
V. Definitionen und Geltungsbereich des Anhangs VI	373
VI. Zutaten nicht landwirtschaftlichen Ursprungs (Anhang VI A)	376
1. Lebensmittelzusatzstoffe	376
2. Natürliche Aromen und Aromaextrakte	378
3. Wasser und Salz	379
4. Kulturen von Mikroorganismen	380
VII. „Ohne Gentechnik“	381
1. Pragmatische Interpretation	382
2. Puristische Interpretation	382
3. Lösungsansatz	382
VIII. Verarbeitungshilfsstoffe (Anhang VI B)	383
IX. Nicht aus Öko-Landbau verfügbare landwirtschaftliche Zutaten (Anhang VI C)	385
Teil 5. Anforderungen der Verbände im ökologischen Landbau	391
A. Vorbemerkung	391
B. Anbauverbände für ökologischen Landbau	391
1. Entstehung der Anbauverbände	391
II. Rahmenrichtlinien der AGÖL und die Richtlinien der Verbände ...	392
III. Richtlinien für die Erzeugung	393
IV. Richtlinien für die Verarbeitung	394
V. Aufgaben der Verbände	395
VI. Kontrolle und Zertifizierung	396

C. Biokreis e. V.	397
I. Biokreis-Richtlinien Erzeugung	398
II. Zusätzliche Anforderungen der Verbandsrichtlinien gegenüber der ÖkoV	399
1. Pflanzliche Erzeugung	399
a) Düngung	399
b) Pflanzenschutz	400
c) Sonderkulturen	400
2. Tierische Erzeugung	401
3. Bienenhaltung	402
D. Selbstdarstellungen von drei Verbänden des ökologischen Landbaus ..	404
I. Richtlinien des Biokreis e. V.	404
1. Richtlinien Landwirtschaft, Gartenbau, Imkerei und Teichwirtschaft des Biokreis e. V.	404
2. Richtlinien Verarbeitung/Herstellung ökologischer Lebensmittel des Biokreis e. V. am Beispiel der Produktgruppen Backwaren und Milchprodukte	443
II. Bioland-Verband für organisch-biologischen Landbau e. V.	453
III. Demeter-Bund e. V. Die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise – Demeter steht seit über 75 Jahren für Qualität	458
 Teil 6. Geschichtlicher Abriss der Agrarwirtschaft	 461
A. Vorbemerkung	461
B. Ursprünge und Entwicklung bis in das Industriezeitalter	462
C. Einfluss von Wissenschaft und Technik	483
I. Intensivierung der Bodenbearbeitung	483
II. Unkraut- und Schädlingsbekämpfung durch chemisch-synthetische Mittel	487
III. Massentierhaltung und chemisch erzeugte Futtermittel	489
IV. Ertragssteigerungen durch Wissenschaft und Technik	489
D. Kritik und neue Gedanken	490
I. Weltanschauliche Überlegungen	490
II. Praktische Umsetzungen der weltanschaulichen Ansätze	495
III. Organisationen des ökologischen Landbaus	498
IV. Qualität der Lebensmittel	502
 Anhang	
I. Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel vom 24. Juni 1991 ...	507
II. Verordnung (EWG) Nr. 94/92 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Regelung der Einfuhren aus Drittländern gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel vom 14. Januar 1992	529
III. Verordnung (EWG) Nr. 3457/92 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen betreffend die Kontrollbescheinigung für Einfuhren aus Drittländern in die entsprechende Kennzeichnung der	

landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel vom 30. November 1992	534
IV. Verordnung (EWG) Nr. 207/93 der Kommission zur Festlegung des Inhalts des Anhangs VI der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel sowie der Durchführungsvorschriften zu deren Artikel 5 Absatz 4 vom 29. Januar 1993	537
V. Verordnung (EG) Nr. 529/95 der Kommission zur Verschiebung der Anwendung von Artikel 11 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel auf die Einfuhren aus bestimmten Drittländern vom 9. März 1995	541
VI. Entwurf und Begründung eines Gesetzes zur Einführung und Verwendung eines Kennzeichens für Erzeugnisse des ökologischen Landbaus (Öko-Kennzeichengesetz – ÖkoKennzG) vom 7. 8. 2001 ..	544
VII. Meldeformular gemäß Leitlinien der Bundesländer vom 6. 4. 2001 ..	551
VIII. Antragsformular auf Zulassung der Verwendung einer Zutat landwirtschaftlichen Ursprungs gem. Art. 3 Verordnung (EWG) Nr. 207/93 zur Aufbereitung von Erzeugnissen des Art. 1 Abs. 1 Buchst. b) der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 (EG-Öko-VO) gem. Art. 5 Abs. 3 Buchst. b) und Abs. 5 a Buchst. b) EG-Öko-VO in meinem Unternehmen	554
IX. Verordnung (EG) Nr. 1788/2001 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zu den Vorschriften für die Kontrollbescheinigung für Einfuhren aus Drittländern gemäß Artikel 11 der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates über den ökologischen Landbau und die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel vom 7. September 2001	556
Stichwortverzeichnis	569

Bibliographische Angaben zu diesem Dokument:

Rathke, Kurt-Dietrich und Weitbrecht, Britta und Kopp, Heinz-Joachim (2002) Ökologischer Landbau und Bioprodukte: Der Ökolandbau in Recht und Praxis [Organic farming and organic products: organic agriculture in law and in practice]. C. H. Beck.

Das Dokument ist in der Datenbank „Organic Eprints“ archiviert und kann im Internet unter <http://orgprints.org/00001667/> abgerufen werden.